



Freunde des Museumsparks e.V. Metzlerstr. 23 60594 FFM

10. Februar 2012

## Pressemitteilung

Die Bürgerinitiative „Freunde des Museumsparks“ begrüßt die Entscheidung der Haushaltskommission, den Erweiterungsbau für das Museum der Weltkulturen fürs erste aus dem Haushaltsplan der Stadt Frankfurt zu streichen. Das Projekt hat keine Unterstützung von der Frankfurter Stadtgesellschaft erhalten, es ist an seiner Überdimensionierung gescheitert - dieses Schicksal teilt der Bau mit den Sauriern.

Die Haushaltskommission hat mit ihrer Entscheidung Zeit verschafft, Zeit, neu zu denken. Hieran werden sich die Parkfreunde, die eben auch Museumsfreunde sind, gerne beteiligen: eine realistische, bezahlbare, angemessene, sichtbare Lösung für das Museum zu finden, die nicht die Zerstörung einer der wenigen noch ruhigen Grünflächen in Frankfurts Innenstadt und ihres alten Baumbestands nach sich zieht. Vorschläge wird die Bürgerinitiative demnächst zur Diskussion stellen.

Einige Fragen jedoch gilt es sofort zu klären:

- In den laufenden Haushalt sind rund 8 Mio. Euro als Planungsmittel für den Erweiterungsbau eingestellt. Wie viele Mittel hiervon sind verbraucht? Wofür? Gibt es eine Verfügung, die Planung von hypertrophen Lösungen für das Museum der Weltkulturen spätestens jetzt nach der Entscheidung der Haushaltskommission zu stoppen und Restbeträge der Planungsmittel zu retten?
- Was macht nun die gerade gegründete Museumsufer GmbH? Welchen Museumsbau soll sie jetzt betreuen?

Die Freunde des Museumsparks werden sich verstärkt der Parkgestaltung widmen. Wir suchen nach einem baldigen Termin mit dem Grünflächenamt der Stadt Frankfurt, um Gestaltung, Verschönerung, nachhaltige Pflege und die weitere Entwicklung des Museumsparks miteinander zu besprechen, Lösungen zu diskutieren und mit eigener Kraft zu unterstützen.

Die Belastung der Bürger im Süden der Stadt durch Lärm, vor allem Fluglärm, durch Feinstaub und allgemein durch Überhitzung der Innenstädte verlangt nach ausgleichenden Erholungsflächen im Zentrum der Stadt. Hierfür will sich die Bürgerinitiative verstärkt einsetzen. Innerstädtische Lebens- und Kulturräume müssen aufgewertet und ausgebaut werden. Die Stadt Frankfurt hat hierfür die Freunde des Museumsparks als Partner und Unterstützer.

Eine öffentliche Veranstaltung zu diesem Themenkomplex führt die Bürgerinitiative

am 26. Februar ab 11 Uhr in der Ausstellungshalle Schulstraße 1A in Frankfurt Sachsenhausen durch: einen kommunalpolitischen Frühschoppen mit mehreren OB-Kandidaten, zu dem alle interessierten Bürger und Bürgerinnen eingeladen sind. Hier sind die OB-Kandidaten aufgefordert zu sagen, wie sie sich die Zukunft des Museums und des Museumsparks vorstellen. Über 6500 Unterstützer der Bürgerinitiative - davon sind weniger als 1% Anlieger am Park, aber 100% Nutzer des Parks! - möchten diese Positionen vor der OB-Wahl am 11. März in Erfahrung bringen.

Xenia von Schröder  
Freunde des Museumsparks e.V.